

Psychotherapie bei Beihilfe einreichen (Depressionen in Probezeit)?

Beitrag von „Aspie444“ vom 28. Oktober 2015 13:49

Hallo, ich bin seit 1,5 Jahren Beamter auf Probe und werde demnächst meine erste Beurteilung bekommen, habe also "Halbzeit".

Jetzt ist es so, dass ich Anfang des Jahres wegen Depressionen 2x in Psychotherapie war (Familiärer Schicksalsschlag....).

Ich habe sie privat bezahlt und sie bis jetzt bei der Beihilfe nicht eingereicht, nur bei der privaten KK, die ja nur 50% übernimmt.

Momentan sitze ich also auf einer 1650€ Rechnung.

Ich habe nämlich Angst sie einzureichen, da ich in der Probezeit bin und es ausgerechnet eine "depressive Episode" war, das steht ja auf der Rechnung vom Therapeuten drauf.

Ist es ein Risiko das zu tun? Wird das meine Schulleitung erfahren? Werde ich womöglich erneut zum Amtsarzt geladen, um meine Tauglichkeit zu überprüfen?

Ich habe auf der einen Seite Angst, auf der anderen möchte ich nicht auf solch einer dicken Rechnung sitzen bleiben.

Ich habe seit Januar lediglich 1 Woche gefehlt, war sonst immer im Schuldienst.

Würde mich über Rückmeldungen freuen.

-aspie